

# Wie «grün» ist Ihnen die Farbe Grün?

Grün im Spannungsfeld zwischen eigenem Erleben, archetypischer Bedeutung und dem Einsatz in der Raumgestaltung

*Text: Heidrun Dörner*

Im Grunde lässt sich Farbe nur schwer definieren. Goethe oder auch Steiner drückte dies als Geistigkeit der Farben aus, d.h es liegt immer noch etwas hinter den Farben, und das wollen wir entdecken, erkunden! Jeder Mensch kann mit Farbe kommunizieren und sich dadurch ein selbst bestimmtes Verhältnis zur Farbe aufbauen. Schaffen Sie sich Ihren eigenen persönlichen Zugang zu Grün.

Das geht ganz einfach. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und stellen Sie sich vor Ihrem inneren Auge die Farbe Grün vor: Wie sieht Ihr Grün aus? Hell oder dunkel? Leuchtend oder vergraut? Denken Sie eher an Maigrün, Oliv, Petrol, Grasgrün, Flaschengrün, oder was kommt Ihnen in den Sinn? Beschreiben Sie es kurz und möglichst genau mit Ihren eigenen Worten.

Wie wirkt Ihr Grün auf Sie? Kommen Ihnen Gefühle, Empfindungen, Assoziationen, Erinnerungen zur Farbe Grün?

Beantworten Sie diese Fragen spontan. Geben Sie sich selbst den Raum, damit Ihr persönlicher Farbzugang entstehen kann.

Ergänzend zu diesen individuell ganz unterschiedlichen Assoziationen, gibt es allgemein gültige Farbverbindungen.

## **Wirkung und Assoziation**

Die meisten Menschen assoziieren mit Grün Sicherheit, Zufriedenheit, Natur, Hoffnung, Leben, Wachstum. Grün wirkt auf viele Menschen ausgleichend, beruhigend, motorisch entspannend und harmonisierend. Denken Sie dabei nur an das üppige Grün der Natur, und wie schnell Sie bei einem Spaziergang durch Wald und Wiesen wieder neue Kräfte sammeln können. Das Grün wirkt regelrecht ausgleichend und balancierend.

## **Farbwahrnehmung**

Unterscheiden wir die subjektive (individuelle) von der objektiven (allgemein gültigen) Farbwahrnehmung, so kann Grün auch für manchen Menschen zu ruhig, langweilig, passiv oder zurückhaltend sein. Dies ist abhängig von den persönlichen Farberlebnissen und -erfahrungen. Diese persönlichen Farbassoziationen sind jedoch der Schlüssel zu individuell gestalteten Räumen. Nur wenn Sie sich auf eine Farbe einlassen, sie versuchen zu erspüren und zu erfassen, können Sie für sich selbst stimmige Farbräume gestalten. Ob Grün dabei eine Rolle spielt, ob es Sie anspricht und Ihnen gut tut, entscheiden Sie selbst.

## **Farbgestaltung**

Fragen Sie sich immer zuerst, was Sie mit den Farben erreichen wollen. Wollen Sie eine bestimmte Atmosphäre, Stimmung erzeugen? Welche Wirkung wollen Sie erreichen? Beruhigend oder anregend? Überlegen Sie dabei, welche Farbe dies für Sie ausdrückt?

Grün steht für Ruhe, Erholung und Regeneration. Es wird aus Gelb (warm) und Blau (kalt) gemischt, und darin liegt auch seine ausgleichende Wirkung begründet. An der Decke wirkt Grün deckend und beschützend. An der Wand entsteht mit Grün ein umgrenzender, sichernder und beruhigender Eindruck. Grelles Grün empfinden wir jedoch sehr schnell als irritierend. Da wir schon oft eine grüne Wiese mit unseren Füßen erlebt haben, wirkt Grün auf dem Boden natürlich, weich, trittfreudig und erholsam.

Beachten sollten Sie, dass durch Reflexionen von grossen grünen Flächen die Gesichtsfarbe ein kränkliches Aussehen erhalten kann.

**Gestaltungstipp**

Betonen Sie doch einmal eine Antiquität oder ein Holzmöbelstück mit einer grünen Hintergrundsfläche, so kommt die Holzmaserung deutlicher zum Ausdruck. Die Wertigkeit des Einzelstücks steigt. Dies liegt am Kalt-Warm-Ton-Kontrast. Durch eine kühle Umgebungsfarbe, zu der das Grün und Blau zählen, erstrahlen warme Farben.

**Fazit**

Die richtige Grünnuance für sich zu finden, ist entscheidend für das tägliche Wohlbefinden. Grün ist nicht gleich Grün! ■

**Die Farbe Grün in Stichwörtern**

<b>Meridiane</b>	Gallenblase/Leber
<b>Gesundheit</b>	Günstig gegen Stress, Bluthochdruck, Hyperaktivität, Allergien, nervliche Belastungen; Vorsicht bei: Lethargie, Übelkeit
<b>Spiritualität</b>	Innerer Frieden, Hoffnung, Wachstum, Heilige Farbe des Islam
<b>Redewendungen</b>	Auf keinen grünen Zweig kommen; einem nicht grün (wohlgesinnt) sein; komm an meine grüne Seite (ans Herz); am grünen Tisch entscheiden (ohne Praxisbezug); Gründonnerstag; Fahrt ins Grüne, grüne Grenze, Greenhorn, Green-Card; grün hinter den Ohren sein; dasselbe in Grün



*Grün im Raum:  
Für welchen Farbton würden  
Sie sich entscheiden?*

